

WEITERDENKEN! WEITERBILDEN!

ZWB

Zentrum für
Weiterbildung

FÜR WISSENSCHAFTLICH UND
KÜNSTLERISCH BESCHÄFTIGTE



WINTERSEMESTER 2013/2014
VERANSTALTUNGSANGEBOTE



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

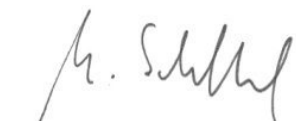
Grußwort des Prorektors

Liebe wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Professorinnen und Professoren,
liebe Mitglieder unserer Universität,

ein neues Wintersemester steht vor der Tür und ich freue mich, dass wir Ihnen mit der vorliegenden Broschüre des Zentrums für Weiterbildung der Bergischen Universität erneut ein vielseitiges Angebot an Fort- und Weiterbildungen präsentieren können. Ganz herzlich möchte ich mich bei den Institutionen bedanken, die diese Bandbreite an Veranstaltungen in den Formaten Workshop, Training und Coaching mit ermöglichen: dem Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung, dem Sprachlehrinstitut, der Universitätsbibliothek und dem Zentrum für Weiterbildung mit dem Karriereservice.

Gerne möchte ich Sie als Lehrende einladen, die Gelegenheit zu nutzen, für den Zeitraum eines Workshops in die Rolle der Lernenden zu schlüpfen und vielleicht eine neue Lehrmethode, ein neues IT-Programm oder einfach nur eine andere Perspektive kennenzulernen. Sie können Workshops zu Themen aus den Bereichen „Lehren und Lernen“, „Karriere und Beruf“ sowie „Forschung und Dissemination“ auswählen. Viele Workshops sind anrechenbar auf das NRW-Zertifikat „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“, das manche Universitäten bereits als eine Voraussetzung für die Berufung auf eine Professur betrachten. Darüber hinaus finden Sie Veranstaltungen, die Sie im Arbeitsalltag an der Hochschule unterstützen sollen, und solche, die weitere Möglichkeiten der Reflexion eröffnen.

Diese Weiterbildungsangebote, die Ihnen die Bergische Universität zur Verfügung stellt, dienen sowohl Ihrer beruflichen Fortbildung z.B. im Rahmen eines Zertifikatsprogramms als auch Ihrer persönlichen Weiterbildung und -entwicklung. Ich wünsche Ihnen viel Anregung beim Lernen und Lehren und uns allen ein erfolgreiches Wintersemester 2013/2014.



Prof. Dr. Michael Scheffel
(Prorektor für Forschung und Drittmittel)

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein Semesterbeginn ist ein guter Zeitpunkt, etwas Neues anzufangen oder Ideen umzusetzen. Mit der vorliegenden Broschüre möchten wir Ihnen einige Anregungen geben. Das Zentrum für Weiterbildung hat in dieser Broschüre für das Wintersemester 2013/14 ein breites Angebot an Fort- und Weiterbildungsangeboten für Sie zusammengestellt. Wir hoffen, damit Ihre Bedarfe aufzugreifen oder neue Impulse zu geben.

Von zweistündigen Einführungen in das Literaturverwaltungsprogramm "Citavi" über hochschuldidaktische Fortbildungen bis zu semesterbegleitenden Zertifikatskursen: Es gibt ein vielfältiges Weiterbildungsangebot in verschiedenen Formen und an unterschiedlichen Orten der Bergischen Universität. Gerne beraten wir Sie auch zu Ihren individuellen Weiterbildungsanliegen.

Die vorliegende Broschüre haben wir in einem neuen Format gestaltet, um die Übersichtlichkeit zu verbessern. So haben wir hier die Veranstaltungen des Zentrums für Informations- und Medienverarbeitung, des Sprachlehrinstituts, des Karriereservices (Career Service), der Programmlinie "Berufung und Karriere", der Universitätsbibliothek und des Projektes "GuStaW" mit den wichtigsten organisatorischen Angaben aufgeführt. Weitere Informationen zu den Kursinhalten finden Sie bei den Anbietern auf den jeweiligen Homepages, zu denen Sie digital auch über den Scan der QR-Codes gelangen.

Prof. Dr. Gabriele Molzberger
(akademische Direktorin)

Dr. Iris Koall
(Geschäftsführerin)

Sonka Stein
(Projektleitung GuStaW)

Annika Bolten
(wiss. Hilfskraft)

Birte Fritsch
(wiss. Hilfskraft)

Inhalt

Das ZWB-Team.....	6
Gut Starten in Wuppertal (GuStaW).....	9
Das Zertifikatsprogramm Hochschuldidaktik NRW: „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“	10
Übersicht der Weiterbildungsangebote an der Bergischen Universität: Links, Kontakt, Information und Anmeldung.....	11
Die Kompetenzfelder und -stufen der akademischen Personalentwicklung der BUW.....	13
Weiterbildungsveranstaltungen im Wintersemester 2013/2014 nach Kompetenzfeldern	14
L&L: Kompetenzfeld Lehren und Lernen	15
K&B: Kompetenzfeld Karriere und Beruf	36
F&D: Kompetenzfeld Forschung und Dissemination	79

Das ZWB-Team



Tel.: 0202-317 13 267 | Fax: 0202-317 13 270 | zwb@uni-wuppertal.de

Leitung



Prof. Dr. Gabriele Molzberger

Direktorin

Tel.: 0202 31713-266

Email: molzberger@uni-wuppertal.de



Dr. Iris Koall

Geschäftsführerin

Tel.: 0202 31713-269

Email: koall@uni-wuppertal.de



Sascha Dreier

Studentischer Mitarbeiter (WHF)

Tel.: 0202 31713-268

E-Mail: dreier@uni-wuppertal.de

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Career Service



Andrea Bauhus, M.A.
Koordination Career Service
Tel.: 0202 439-3055
E-Mail: bauhus@uni-wuppertal.de



Tobias Enk
Studentische Hilfskraft (SHK)
Tel.: 0202 439-3055
Email: careerservice@uni-wuppertal.de

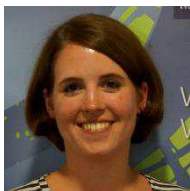


Lisa Rasper
Studentische Hilfskraft (SHK)
Tel.: 0202 439-3055
Email: careerservice@uni-wuppertal.de

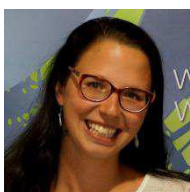
Interne Weiterbildung



Sonka Stein M.A.
Leitung Qualifizierungsprogramm GuStaW (BLP)
Koordination Hochschuldidaktik
Tel.: 0202 31713-266
E-Mail: sstein@uni-wuppertal.de



Annika Bolten
Studentische Mitarbeiterin (WHF) GuStaW (BLP)
Tel.: 0202 31713-268
E-Mail: hochschuldidaktik@uni-wuppertal.de



Birte Fritsch
Studentische Mitarbeiterin (WHF) GuStaW (BLP)
Tel.: 0202 31713-268
E-Mail: hochschuldidaktik@uni-wuppertal.de



Dr. Iris Koall
Personalentwicklung
Tel.: 0202 31713-269
Email: koall@uni-wuppertal.de



Prof. Dr. Friederike Kuster
Förderlinie Berufung und Karriere
Tel.: 0202 439-2990
Email: kuster@uni-wuppertal.de

Weiterbildende Studien



Dipl. Päd. Ursula Skraburski-Süsselbeck
Weiterbildende Studiengänge und Zertifikatsprogramme
Tel.: 0202 31713-265
Email: skraburski@uni-wuppertal.de



Dipl.-Psych. Christine Schrettenbrunner
Kordinatorin Studium für Ältere,
Gasthörerinnen und Gasthörer und Studium Generale
Tel.: 0202 439-3255
E-Mail: schrett@uni-wuppertal.de



Gut Starten in Wuppertal (GuStaW)

Die Bergische Universität Wuppertal hat für das Projekt „Die Studieneingangsphase: Wege ebnen, Vielfalt fördern, Perspektiven aufzeigen“ erfolgreich Drittmittel im Rahmen des Qualitätspakts Lehre (BLP)- eingeworben. Dazu gehört auch das Teilprojekt „GuStaW“ („Gut starten in Wuppertal“), in dem das BMBF Aus-, Weiter- und Fortbildung für die studentischen und wissenschaftlichen MitarbeiterInnen aus dem BLP-Programm finanziert.

Wir haben daher die Möglichkeit, unser Veranstaltungsangebot wesentlich zu erweitern. Neben dem nun ausdifferenzierteren Tutoren-Schulungsprogramm „Lehre lernen“ gehören dazu Workshops aus den Bereichen Hochschuldidaktik und akademischer Personalentwicklung, die überwiegend auch für das NRW-Zertifikat Hochschuldidaktik anerkannt werden können. Informationen über die Anrechenbarkeit finden Sie in der Terminübersicht; bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Sonka Stein.

Für die studentischen und wissenschaftlichen MitarbeiterInnen aus dem BLP-Projekten sind viele Workshops verpflichtend und daher kostenlos. Die Workshops und Angebote können für alle studentischen (Tutorenschulungsprogramm) und wissenschaftlich Beschäftigten der Bergischen Universität Wuppertal geöffnet werden, wenn noch Plätze frei sind. Von wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, die nicht in einem BLP-Projekt beschäftigt sind, wird für die Teilnahme an den Workshops wie bisher ein Materialkostenbeitrag in Höhe von 10 € pro Veranstaltungstag erhoben.

Weitere Informationen über die BLP-Projekte finden Sie unter: www.qsl.uni-wuppertal.de/die-studieneingangsphase-blp.html

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an Annika Bolten, Birte Fritsch (beide: hochschuldidaktik@uni-wuppertal.de) oder an Sonka Stein (sstein@uni-wuppertal.de; Tel. 31713-266).

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

die studien
eingangs
phase

Das Zertifikatsprogramm Hochschuldidaktik NRW: „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“



Der Nachweis über zertifizierte Weiterbildung im Bereich Hochschuldidaktik spielt in Bewerbungsverfahren immer häufiger eine wichtige Rolle und wird an manchen Hochschulen bereits für die Berufung auf eine Professur vorausgesetzt.

An der Bergischen Universität Wuppertal können Sie Workshops zu Themen wie z.B. „Lehren und Lernen“, „curriculare Weiterentwicklung“ und „Kommunikation mit Studierenden“ besuchen und erhalten eine entsprechende Teilnahmebescheinigung. Haben Sie eine bestimmte Anzahl von hochschuldidaktischen Veranstaltungen besucht, können Sie ein anerkanntes Zertifikat erwerben. Die Inhalte des Zertifikatsprogramms werden regelmäßig im NRW Netzwerk Hochschuldidaktik abgestimmt und von allen Mitgliedshochschulen anerkannt.

Das Zertifikatsprogramm besteht aus drei Modulen und umfasst insgesamt mindestens 200 Arbeitseinheiten (AE). Die Module beinhalten verschiedene Veranstaltungsformate: Workshops, Praxisphasen, schriftliche Ausarbeitungen und begleitendes, individuelles Coaching. Bitte beachten Sie frühzeitig bei der Planung, dass Schlüsselqualifikationen ohne hochschuldidaktischen Kontext nur mit bis zu 10% der AE angerechnet werden können. Gerne beraten wir Sie individuell bei der Workshop-Auswahl. Weitere Informationen zu diesem Zertifikat, das im Rahmen des §36 Absatz 1 Ziffer 2 des Hochschulgesetzes als Eignungsvoraussetzung für den wissenschaftlichen Nachwuchs anerkannt wird, finden Sie unter www.hd-nrw.de. Hochschulangehörige der BUW können auch die hochschuldidaktischen Angebote der anderen Hochschulen wahrnehmen.

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an Annika Bolten, Birte Fritsch (hochschuldidaktik@uni-wuppertal.de) oder Sonka Stein (ssstein@uni-wuppertal.de; Tel. 31713-266).



Übersicht der Weiterbildungsangebote an der Bergischen Universität: Links, Kontakt, Information und Anmeldung

ZWB	Zentrum für Weiterbildung (ZWB)
Webseite	www.zwb.uni-wuppertal.de
E-Mail	zwb@uni-wuppertal.de
Anmeldung	www.zwb.uni-wuppertal.de/anmeldung
ZWB	Zentrum für Weiterbildung (ZWB) Wissenschaftliche Personalentwicklung
Webseite	http://www.zwb.uni-wuppertal.de/interne-weiterbildung/personalentwicklung.html
E-Mail	Frau Dr. Iris Koall koall@uni-wuppertal.de
ZWB	Zentrum für Weiterbildung (ZWB) Förderlinie „Berufung und Karriere“
Webseite	www.zwb.uni-wuppertal.de
E-Mail und Anmeldung	Frau Prof. Dr. Friederike Kuster kuster@uni-wuppertal.de
ZWB	Zentrum für Weiterbildung (ZWB) – Projekt GuStaW Hochschuldidaktik für UniversitätsmitarbeiterInnen und Schulungs- und Weiterbildungsprogramm für TutorInnen
Webseite	www.zwb.uni-wuppertal.de/interne-weiterbildung/gustaw
E-Mail	Sonka Stein sstein@uni-wuppertal.de Team GuStaW hochschuldidaktik@uni-wuppertal.de
Anmeldung	www.zwb.uni-wuppertal.de/anmeldung
Career Service	Career Service (ZWB) Die Schnittstelle zwischen Universität und Arbeitswelt
Webseite	www.zwb.uni-wuppertal.de/career-service
E-Mail	Andrea Bauhus careerservice@uni-wuppertal.de Tel.: (0202) 439 3055
Anmeldung	trainings@uni-wuppertal.de
ZGS	Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) Informations- und Weiterbildungsangebote für Promovierende
Webseite	www.zgs.uni-wuppertal.de
E-Mail	zgs@uni-wuppertal.de

SLI	Sprachlehrinstitut (SLI) Sprachkurse für MitarbeiterInnen
Webseite	www.sli.uni-wuppertal.de
E-Mail	audio@uni-wuppertal.de
Anmeldung	online oder persönlich (Anmeldekorridore siehe Homepage) S.09.06 Mo-Fr 9:00-12:00 und 13:00-15:00 Uhr
ZIM	Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung (ZIM)
Webseite	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
E-Mail	Frau Dr. Heike Seehagen-Marx h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de
Anmeldung	www.zimkurse.uni-wuppertal.de oder telefonisch Tel.: (0202) 439 2028
UB	Universitätsbibliothek (UB)
Webseite	www.bib.uni-wuppertal.de/kurse
Anmeldung	Informationsstelle Elektronische Dienste (IED) Tel.: (0202) 439 3970 ied@bib.uni-wuppertal.de
bizeps	bizeps Die Gründungsinitiative der Bergischen Universität
Webseite	www.bizeps.de
befit	befit Förderung internationaler Technologiegründungen
Webseite	www.be-fit-online.de
E-Mail und Anmeldung	nh@be-fit-online.de
BUW intern	Weiterbildungsprogramm für nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnen
Webseite	http://www.uni-wuppertal.de/universitaet/uni_intern/Fort_und_Weiterbildung_fuer_nichtwissenschaftlich_Beschaeftigte/
E-Mail und Anmeldung	Frau Maniatakos Fortbildungsbeauftragte maniatakos@verwaltung.uni-wuppertal.de Frau Feustel Betreuung der Anmeldeverfahren feustel@verwaltung.uni-wuppertal.de
Zertifikat HD	NRW-weite hochschuldidaktische Veranstaltungen zum Erwerb des Zertifikats „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“
Webseite	www.hd-nrw.de

Die Kompetenzfelder und -stufen der akademischen Personalentwicklung der BUW

Kompetenzfelder	L&L Lehren und Lernen	K&B Karriere und Beruf	F&D Forschung und Dissemination
Basic Grundlagen- bzw. Schlüssel- qualifikation	Hochschuldidaktische Themenfelder: <ul style="list-style-type: none"> • Lehren und lernen • Prüfen • Beraten • Evaluieren • Innovieren • Medienkompetenz 	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktion/Kommunikation/ Medienkompetenz • Positionierungsfähigkeit • Zeit- & Selbstmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden wissenschaftlichen Arbeitens • Konferenzteilnahme & Publizieren • Forschungsprojekte beantragen & managen
Advanced Orientierungswissen	(für die Anrechenbarkeit NRW-Zertifikat Lehre und die Aufteilung der Module Basis, Erweiterung und Vertiefung, siehe www.hd-nrw.de . Bitte beachten Sie, dass für den Erwerb des Zertifikats nur maximal 10% der benötigten Arbeitseinheiten (AE) aus dem Bereich Schlüsselqualifikationen angerechnet werden können.)	<ul style="list-style-type: none"> • Führungs- & Teamfähigkeit • Positionierungsfähigkeit • Zeit- & Selbstmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden wissenschaftlichen Arbeitens • Konferenzteilnahme & Publizieren • Forschungsprojekte beantragen & managen
Professional Reflexion Spezialisierung Positionierung		<ul style="list-style-type: none"> • Führungs- & Teamfähigkeit • Positionierungsfähigkeit • Zeit- & Selbstmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden wissenschaftlichen Arbeitens • Konferenzteilnahme & Publizieren • Forschungsprojekte beantragen & managen
outcome	Reflektierter Einsatz von Instrumenten & Prozessen der Hochschuldidaktik zur Steigerung der Qualität der Lehre (ggf. Erwerb Zertifikat)	Entwicklung realistischer Orientierungen zu möglichen Positionierungen	Einnahme der Berufs-Rolle als Wissenschaftler/in oder Wissenschaftsmanager/in in verschiedenen Institutionen

Weiterbildungsveranstaltungen im Wintersemester 2013/2014 nach Kompetenzfeldern

Vorbemerkungen: Manche Veranstaltungen können mehreren Kompetenzfeldern (s. S.14) zugeordnet werden und werden ggf. mehrfach aufgeführt.

Die Anrechenbarkeit auf das hochschuldidaktische Zertifikat wird angezeigt mit der Abkürzung ZHD; anrechenbare Schlüsselqualifikationen mit ZHD|SQ. Die Workshops des Career Service wenden sich in erster Linie an Studierende; soweit Plätze vorhanden, können auch wissenschaftliche MitarbeiterInnen sich anmelden. Bitte informieren Sie sich bezüglich eventueller Änderungen stets bei den jeweiligen Anbietern.

Stand: Oktober 2013

L&L: Kompetenzfeld Lehren und Lernen

ZIM	Einführung in die Lernplattform Moodle
Termin(e)&Ort	Mo, 07.10.2013, 14:00-16:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Frank von Danwitz
Kompetenzfelder	L&L K&B, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagenwissen Moodle• Kurse anlegen & verwalten• Themenformate/ Wochenformate erstellen• Teilnehmerverwaltung• Lehrmaterialien einfügen• Lernaktivitäten im Überblick• Diskussionsforen einsetzen• Lernaufgaben stellen
Format	Workshop
Methode	Workshop
Formales	Min/Max TN- Zahl: 2/9 Arbeitseinheiten: 2 AE Anmeldung nur online möglich.



ZWB	Umgang mit Konflikten in Gesprächssituationen
Termin(e)&Ort	Mi, 09.10.2013, 10:00-17:00 Uhr, Zentrum W-Tec Haus 3, 2.OG
Seminarleitung	Vera de Wendt
Kompetenzfelder	L&L
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten die Möglichkeiten, sich mit ihren individuellen Konfliktbewältigungsstrategien in Gesprächen auseinanderzusetzen und mehr Sicherheit für das eigene Vorgehen zu gewinnen • entwickeln eine größere Sensibilität für die Eskalationsdynamik in Konfliktsituationen und für Gelegenheiten zur Deeskalation – einschließlich der Einschätzung, ob ein neutraler Dritter hinzugezogen werden sollte • erweitern ihren Methodenkoffer zur Gesprächsführung und – analyse und entwickeln Lösungsansätze für den Umgang mit Konfliktsituationen
Format	Workshop
Methode	kurze Inputs, Kleingruppenarbeit, praktische Übungen, Selbstreflexion, Transfer, individuelle Beratung
Formales	Min/Max TN- Zahl: 6/12 Materialbeitrag: 10,-€ Arbeitseinheiten: 8 AE



ZWB	Umgang mit heterogenen Studierenden- gruppen in den Ingenieurwissenschaften
Termin(e)&Ort	Mi, 23.10.2013, 10:00-17:00 Uhr, Zentrum W-Tec Haus 3, 2.OG
Seminarleitung	Prof. Dr.-Ing. Thorsten Jungmann
Kompetenzfelder	L&L
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> • benennen und analysieren die Probleme im Umgang mit der Heterogenität von Studierendengruppen, • tauschen Ihre Erfahrungen im Umgang mit der Heterogenität aus, • diskutieren die Kriterien für die Abgrenzung heterogenitätsbedingter gruppenspezifischer Prozesse von anderen Konflikten, • entwickeln und erproben Strategien für den Umgang mit heterogenen Studierendengruppen
Format	Workshop
Methode	Simulation, Gruppengespräche, Vortrag mit Diskussion, Gruppenarbeit
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 6/12 Materialbeitrag: 10,-€ Arbeitseinheiten: 8 AE





Termin(e)&Ort	Mi, 23.10.2013, 13:00-15:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfelder	L&L K&B, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>In diesem Workshop erhalten Moodle - Einsteigerinnen und Einsteiger einen Überblick in die Anwendungsmöglichkeiten von E-Learning mit Moodle. Wir thematisieren die Kurs- und Teilnehmerverwaltung, Passwortvergabe bis hin zur Kurssicherung. Anhand von Übungen strukturieren, gestalten und editieren Sie einen Kursbereich mit Lernmaterialien. Ergänzend werden mediendidaktische Aspekte des Einsatzes von E-Learning in der Hochschule angesprochen und diskutiert. Nach der technischen und didaktischen Einführung können Sie den Einsatz und den Nutzen von E-Learning einschätzen.</p> <p>Dieser Workshop qualifiziert die Teilnehmenden auf Basis der vorgestellten Technik und Mediendidaktik, eigene E-Learning-gestützte Lernszenarien mit der Lernplattform Moodle zu konzipieren und durchzuführen.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurse in der Lernplattform Moodle anlegen • Administration und Bearbeitung Ihres Kurse • Rollenbeschreibungen und Zuweisen von Teilnehmenden • Blöcke anordnen und ein-/ausblenden • Arbeitsmaterialien hochladen, anlegen und Texte editieren • Mediendidaktik und Organisation von E-Learning
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen, Übungen
Formales:	Min/Max TN- Zahl:1/6 Arbeitseinheiten: 2 AE

ZIM	Digitale Lerninhalte erstellen mit dem Autorenwerkzeug „eXeLearning“
Termin(e)&Ort	Mi, 30.10.2013, 13:00-15:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfelder	L&L K&B, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Das Programm „eXeLearning“ ist ein frei verfügbares Autorenwerkzeug, das Lehrende ohne spezielle Vorkenntnisse, auf übersichtliche Weise bei der Erstellung von einfachen bis hin zu komplexen interaktiven Lerneinheiten unterstützt. Sie können ihr Lernprojekt strukturieren und mit verschiedenen Gestaltungswerkzeugen werden Texte, Multi-Media, Bilder, Formeln sowie Aufgaben und Test-Funktionen in die eigene Lerneinheit eingebettet. Am Ende Ihrer Arbeit können Sie Ihre Lerneinheiten in Moodle einbinden und zum interaktiven Lernen zur Verfügung stellen.</p> <p>Dieser Workshop qualifiziert die Teilnehmenden mit dem Autorentool „eXeLearning“ komplexe interaktive Lerneinheiten zu realisieren.</p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Struktur der Oberfläche und Menü • Seitenstrukturen anlegen • Texte und Bilder eingefügen • Inhalt aus externen Webseiten einbinden • Aufgaben und Test-Funktionen erstellen • Lernmodul exportieren und in Moodle importieren
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen, Übungen
Formales:	Min/Max TN- Zahl: k.A. Arbeitseinheiten: k.A.



ZWB	Projekte und wissenschaftliche Arbeiten von Studierenden betreuen
Termin(e)&Ort	Mi, 06.11.2013, 10:00-17:00 Uhr, Zentrum W-Tec Haus 3, 2.OG
Seminarleitung	Dr. Stefan Brall
Kompetenzfelder	L&L
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Die Durchführung langfristiger wissenschaftlicher Arbeiten, seien es Studienarbeiten, Abschlussarbeiten oder Projekte, stellt die Studierenden vor vielfältige Herausforderungen. Häufig sind es die Randbedingungen, wie die hohe Autonomie, die Zeiteinteilung oder die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, welche von den Studierenden als kleine oder große Stolpersteine wahrgenommen werden. Als Lehrender können Sie diese Prozesse ganz unterschiedlich begleiten. Im Mittelpunkt des Workshops stehen daher die verschiedenen Formen einer langfristigen Begleitung wissenschaftlicher Arbeiten.</p> <p>Inhalte der Veranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen an Abschlussarbeiten: Grundlegende Regelungen, Kriterien wissenschaftlicher Arbeit, Anforderungen an den Abschluss, Anforderungen an Abschlussarbeiten. • Der wissenschaftliche Arbeits- und Schreibprozess: Phasen, Prozessbegleitung, Meine Rolle als Betreuer. • Projektorientiertes Lernen: lineares Modell, integratives Modell, aktionistisches Modell. • Selbststeuerung: Selbstorganisation der Studierenden, Aufgaben des Lehrenden. • Begleitung der Phasen: Themen finden und eingrenzen, Forschungsfragen, Konzeptpapiere, Gliederung, Meilensteine. • Soziales Lernen: Studentische Projektteams, Heterogenität und Interdisziplinarität, Beurteilung von Teamleistungen. • Bewertung von Abschlussarbeiten: Lernergebnisse, Beurteilungsraster, Kriterienentwicklung, Benotung
Format	Workshop
Methode	Input, kollegialer Austausch, Simulationen
Formales:	Min/Max TN- Zahl: max. 12 Materialbeitrag: 10,-€ Arbeitseinheiten: 8 AE



ZIM	Der virtuelle Lernraum - mit Adobe Connect oder BigBlueButton
Termin(e)&Ort	Mi, 06.11.2013, 13:00-15:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfelder	L&L K&B, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Die virtuelle Lehr- und Lernumgebung von Adobe Connect oder BigBlueButton ermöglicht die synchrone Teamarbeit. So können unabhängig von Zeit und Ort z.B. Diskussionen, Vorträge oder Besprechungen durchgeführt werden. Funktionen wie das Videobild, Audio, Chat, Whiteboard und Datei- oder Desktopfreigabe ermöglichen und unterstützen dabei die unterschiedlichen Szenarien.</p> <p>Die Teilnehmenden erkunden die Funktionen von Adobe Connect sowie das Moodle-Plugin „BigBlueButton“. Dabei erhalten sie erste Einblicke in die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten eines virtuellen Lehr- und Lernraums.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technische Möglichkeiten von Adobe Connect und BigBlueButton • Wichtige Regeln der Zusammenarbeit • Praktische Übungen zur technischen und didaktischen Anwendung • Integration der Werkzeuge in ein Blended Learning - Szenario
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen, Übungen
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 1/4 Arbeitseinheiten: 2 AE



ZWB	Schreibwerkstatt: Umgang mit Mehrsprachigkeit
Termin(e)&Ort	Fr, 08.11. und Sa, 9.11.2013, genaue Zeiten und Ort werden noch bekannt gegeben
Seminarleitung	Dr. Helga Knorr
Kompetenzfelder	L&L
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	Umgang mit Mehrsprachigkeit in Schreib- werkstätten
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen, Übungen
Formales	Min/Max teilweise geschlossene Veranstaltung; bei Interesse bitte melden bei Sonka Stein: sstein@uni-wuppertal.de



ZIM**Einführung E-Portfolio Mahara**

Termin(e)&Ort	Mo, 11.11.2013, 14:00-16:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Frank von Danwitz
Kompetenzfelder	L&L
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen Portfolioarbeit• Profil anlegen/verwalten• Blog einrichten• Gruppen einrichten• Ansichten konfigurieren
Format	Workshop
Methode	Workshop
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 2/9 Arbeitseinheiten: 2 AE Anmeldung nur online möglich.



ZIM	Educasting - Digitale Lernmodule mit Adobe Captivate erstellen
Termin(e)&Ort	Mi, 20.11.2013, 15:00-17:00 Uhr , ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfelder	L&L K&B, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Das Autorenwerkzeug „Captivate“ eignet sich für die Erstellung von multimedialen, komplexen Lernmodulen. Es lassen sich z.B. Bildschirmbewegungen aufzeichnen, Power-Point-Präsentationen multimedial gestalten sowie komplexe Educasts zur Unterstützung der Lehre erstellen.</p> <p>Dozentinnen und Dozenten erhalten erste Einblicke in die Funktion von Adobe Captivate. Es werden sowohl die technischen als auch die didaktischen Rahmenbedingungen zur digitalen Lernmedienerstellung erläutert und beispielhaft umgesetzt.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist ein Educast? • Wie erstelle ich ein Drehbuch? • Wie erstelle ich einen Educast mit Adobe Captivate? • Welche Regeln sind bei der Erstellung von Lernmedien zu beachten?
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen, Übungen
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 1/6 Arbeitseinheiten: 2 AE





Termin(e)&Ort	Di, 26.11.2013, 10:00-17:00 Uhr, Gästehaus der BUW
Seminarleitung	Bianca Sievert
Kompetenzfelder	L&L K&B, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Struktur von Sprechstundengesprächen: zeitlich und inhaltlich effizient planen und durchführen • Unterschiede zwischen Beratung und Informationsgespräch: wie vorbereiten, welche kommunikationsstrategien und Gesprächshaltungen sind sinnvoll? • Überprüfen der eigenen Haltung und Beratung und zur reinen Weitergab von Informationen • Erkennen von Kommunikationsmustern: eigene Präferenzen und Vorlieben erkennen, Grenzen bestimmen • Exemplarische Entwicklung von Handlungsoptionen: Analyse des bisherigen Verhaltens und Transfer auf zukünftige Herausforderungen • angenehme Gesprächsatmosphäre schaffen
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen, Simulationen
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 6/12 Materialbeitrag: 10,-€ Arbeitseinheiten: 8 AE

ZIM	Vernetztes Lehren und Lernen mit Moodle – Einsatz von Lernaktivitäten wie Wikis, Foren, Etherpad, BigBlueButton u.a.
Termin(e)&Ort	Mi, 27.11.2013, 13:00-15:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfelder	L&L K&B, Advanced
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Beim E-Learning mit Moodle sollte auch in Interaktion mit anderen gelernt werden. Gerade durch die Einbindung von Werkzeugen wie Foren, Glossar, Wikis, Etherpad und dem virtuellen Lernraum BigBlueButton können „kollektive Lernmethoden“ unterstützt werden, die darauf abzielen, gemeinsam an Lerninhalten und ihren Problemlösungen im Lernsystem zu arbeiten. Solche gemeinsamen Projektaufgaben erfordern besonders das informelle Zusammenlernen. Anhand konkreter Beispiele wird die unterschiedliche Nutzung der einzelnen Werkzeuge erprobt sowie deren Mehrwert erkundet.</p> <p>In diesem Workshop erfahren Sie, wie durch den Einsatz der Moodle Lernaktivitäten das selbstgesteuerte Lernen mit E-Learning entfaltet und gefördert werden kann.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einrichten von Lernaktivitäten • Didaktische Einsatzszenarien und Lernaktivitäten • Praktische Übungen zur Anwendung von Foren, Glossar, Wikis, Etherpad, BigBlueButton u.a. Lernaktivitäten • Welche mediendidaktischen Aspekte sind beim vernetzten Lernen und Lehren zu beachten?
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen, Übungen
Formales	Min/Max TN- Zahl: 1/8 Arbeitseinheiten: 2 AE



ZIM	Kooperatives Arbeiten mit Moodle
Termin(e)&Ort	Mo, 02.12.2013, 14:00-16:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Frank von Danwitz
Kompetenzfelder	L&L
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperatives Arbeiten mit der Lernplattform • Lernaktivitäten Forum, Glossar & Wiki • Formatierungen • Einsatzmöglichkeiten der Lernaktivitäten
Format	Workshop
Methode	Workshop
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 2/9 Arbeitseinheiten: 2 AE Anmeldung nur online möglich.



ZWB	Planung von Lehrveranstaltungen: Bestimmung von Lernzielen
Termin(e)&Ort	Do, 09.01.2014, 10:00-17:00 Uhr, Gästehaus der BUW
Seminarleitung	Klaus Hellermann
Kompetenzfelder	L&L
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Planung von Lehrveranstaltungen: Bestimmung von Lernzielen</p> <p>Von zentraler Bedeutung bei der Planung von Lehrveranstaltungen ist die Überlegung, was die Studierenden konkret lernen sollen. Die Bestimmung von Lernzielen ist auch deshalb eine Kernaufgabe von Lehrenden, weil sich hieraus nicht nur eine klare Struktur für die Veranstaltung ergibt, sondern auch die Festlegung , welche Methoden zum Einsatz kommen.</p> <p>Das Erproben und Einüben der Bestimmung von Lernzielen soll anhand der eigenen Veranstaltungen der Teilnehmer erfolgen. Im Rahmen der Veranstaltung sollen die Teilnehmer z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die unterschiedlichen Arten und „Tiefen“ von Lernzielen kennenlernen • Lernziele definieren und „operationisieren“ können • Lernziele überprüfen können • Auf ihre eigenen Veranstaltungen anwenden können
Format	Workshop
Formales:	Arbeitseinheiten: 8 AE Materialbeitrag: 10 € Max TN- Zahl: 12 Teilnehmer



ZIM	Selbstorganisiertes wissenschaftliches Arbeiten- und Lernen mit Microsoft OneNote
Termin(e)&Ort	Mi, 15.01.2014, 13:00-15:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfelder	L&L K&B, Basic F&D, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen grundlegenden Blick in die Einsatzmöglichkeiten von OneNote. Microsoft OneNote ist ein Werkzeug zur Anfertigung von Mitschriften, Verwaltung von Notizen bis hin zu Webseiten. Sie können Grafiken, PDFs, E-Mails sowie Audio- und Videoaufzeichnungen einbinden, archivieren und mit anderen teilen. Ein nützliches Werkzeug für das wissenschaftliche Arbeiten und Lernen.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technischer Umgang mit OneNote • Didaktische Einsatzszenarien von OneNote • Möglichkeiten mit der OneNote App
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen, Übungen
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 2/8 Arbeitseinheiten: 2 AE



ZIM	Podcast II - Audio im Podcastportal veröffentlichen
Termin(e)&Ort	Mo, 20.01.2014, 14:00-16:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Frank von Danwitz
Kompetenzfelder	L&L K&B, Basic F&D, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzungsmodalitäten Podcast-Portal • Auswahl und Konvertierung geeigneter Formate • Mediothek / Dateisystem • RSS-Feed & Vorschaubilder • Meta-Informationen (Kategorie, Schlagwörter, etc.) • Begleitmaterialien (PDF, PPT) einbinden
Format	Workshop
Methode	Workshop
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 2/5 Arbeitseinheiten: 2 AE Anmeldung nur online möglich.



ZIM	Mit Social Media & Apps Lehren und Lernen?
Termin(e)&Ort	Mi, 29.01.2014, 13:00-15:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfelder	L&L K&B, Basic F&D, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Der Workshop bietet einen ersten Blick in die Welt von Social Media und einzelnen Apps. Neben einer theoretischen und praktischen Erkundung werden auch rechtliche Aspekte wie die Urheberrechte und der Datenschutz diskutiert. Im Fokus des Workshops stehen die Fragen;</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Lernhandlungen eignen sich für welche Apps bzw. Social Media-Umgebungen? • Sollte Social Media in der Lehre eingesetzt werden? • Welche rechtlichen Aspekte sollten beachtet werden?
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 2/8 Arbeitseinheiten: 2 AE



ZIM	Moodle Einführung - Grundlagen
Termin(e)&Ort	Mo, 03.02.2014, 10:00-12:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Frank von Danwitz
Kompetenzfelder	L&L F&D, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenwissen Moodle • Kurse anlegen & verwalten • Themenformate/Wochenformate erstellen • Teilnehmerverwaltung • Lehrmaterialien einfügen • Lernaktivitäten im Überblick • Diskussionsforen einsetzen • Lernaufgaben stellen
Format	Workshop
Methode	Workshop
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 2/9 Arbeitseinheiten: 2 AE Anmeldung nur online möglich.



ZIM	e-Portfolios - Kompetenzen visualisieren mit Mahara
Termin(e)&Ort	Mi, 12.02.2014, 13:00-15:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfelder	L&L K&B, Basic F&D, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt	<p>Im Bildungsbereich kommen E-Portfolios zum Beispiel als Entwicklungsportfolio, Reflexionsportfolio oder als Bewerbungsportfolio zum Einsatz. Doch was genau sind E-Portfolios und wie werden sie erstellt und eingesetzt?</p> <p>In diesem Workshop werden in einer kurzen Präsentation „E-Portfolios“ näher erörtert. Im Anschluss erproben wir die Entwicklung und Erstellung eines E-Portfolios. Am Ende des Workshops soll der universitäre Einsatz von e-Portfolios diskutiert werden.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was sind E-Portfolios? • Wie könnte ein universitärer Einsatz von E-Portfolios aussehen? • Wie entwickle ich ein E-Portfolio mit Mahara?
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen, Übungen
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 1/6 Arbeitseinheiten: 2 AE



ZWB	Basisveranstaltung: Didaktisches Handeln in der universitären Lehre
Termin(e)&Ort	Di, 11.03.2014 und Mi, 12.3.2014, jeweils 10:00-17:00 Uhr, Gästehaus der BUW
Seminarleitung	Klaus Hellermann
Kompetenzfelder	L&L
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Der Erfolg universitärer Lehre hängt neben den fachlichen hauptsächlich von den didaktischen Kompetenzen eines Lehenden ab. Dies bedeutet, dass Sie als Lehende(r) Methodenkenntnisse, Motivationsfähigkeiten oder lernfördernde Verhaltensweisen haben sollten um gute und effiziente Veranstaltungen durchführen zu können. Derartige Kenntnisse und Fähigkeiten werden im Rahmen dieser Veranstaltung vorgestellt und eingeübt.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie motiviere ich Studierende für ein Thema? • Wie fördere ich aktive Mitarbeit von Studierenden? • Wie kann ich über mein Verhalten lernfördernd wirken? • Wie kann meine Veranstaltungen kompetenzorientierend aufbauen?
Format	Workshop
Formales:	Max TN- Zahl: 12 Teilnehmer Materialbeitrag: 10,-€ Arbeitseinheiten: 8AE





Termin(e)&Ort	Di, 18.03.2014, 10:00-17:00 Uhr, Gästehaus der BUW
Seminarleitung	Bianca Sievert
Kompetenzfelder	L&L F&D, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Ein „Academic Portfolio“ ist ein effektives Mittel, um die eigenen Kompetenzen, Leistungen und Erfahrungen im Bereich Lehre, Forschung und administrative Arbeit an einer Hochschule zu dokumentieren. Gleichzeitig ist es eine gute Grundlage, um seine Leistungen reflektieren zu können. Gerade für angehende und Neuberufene bietet der reflexive Prozess des Academic Portfolio eine gute Grundlage zur Reflektion. Die Inhalte des Workshops sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Portfolio-Erstellung• Kennenlernen der eigenen Kompetenzen und Erfahrungen im akademischen Bereich• Anregungen zur Weiterarbeit am Academic Portfolio
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen, Simulationen
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 6/12 Materialbeitrag: 10,-€ Arbeitseinheiten: 8 AE

ZIM	Blended-Learning, Präsenzunterricht mit Online-Lernaktivitäten ergänzen
Termin(e)&Ort	immer Mittwochs – Termin nur nach Vereinbarung, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfelder	L&L
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Blended-Learning ist eine integrierte Lehr- und Lernmethode, die ergänzend zur klassischen Präsenzlehre die aktuellen Möglichkeiten der Vernetzung über das Internet und digitale Lernmedien zum Selbststudium nutzt.</p> <p>Im Zentrum des Workshops stehen Ihre Lehrveranstaltung und die Frage, wie Sie die Lernprozesse durch Blended-Learning optimieren können. Sie planen Ihr eigenes Blended-Learning- Szenario von der Strategie bis zur praktischen Umsetzung. Die Inhalte und Schwerpunkte des Workshops orientieren sich am individuellen Bedarf.</p> <p>Konkrete Inhalte des Workshops können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick der Einsatzmöglichkeiten verschiedener Werkzeuge und digitalen Lernmaterialien • Erstellung einer didaktischen Rahmenkonzeption • Optimieren der geplanten Online-Lernphasen • Überblick über die Erstellung von Lernmedien
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen, Übungen



K&B: Kompetenzfeld Karriere und Beruf

ZIM	Einführung in die Lernplattform Moodle
Termin(e)&Ort	Mo, 07.10.2013, 14:00-16:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Frank von Danwitz
Kompetenzfelder	L&L K&B, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagenwissen Moodle• Kurse anlegen & verwalten• Themenformate/ Wochenformate erstellen• Teilnehmerverwaltung• Lehrmaterialien einfügen• Lernaktivitäten im Überblick• Diskussionsforen einsetzen• Lernaufgaben stellen
Format	Workshop
Methode	Workshop
Formales	Min/Max TN- Zahl: 2/9 Arbeitseinheiten: 2 AE Anmeldung nur online möglich.





Termin(e)&Ort	Mi, 23.10.2013, 13:00-15:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfelder	L&L K&B, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>In diesem Workshop erhalten Moodle - Einsteigerinnen und Einsteiger einen Überblick in die Anwendungsmöglichkeiten von E-Learning mit Moodle. Wir thematisieren die Kurs- und Teilnehmerverwaltung, Passwortvergabe bis hin zur Kurssicherung. Anhand von Übungen strukturieren, gestalten und editieren Sie einen Kursbereich mit Lernmaterialien. Ergänzend werden mediendidaktische Aspekte des Einsatzes von E-Learning in der Hochschule angesprochen und diskutiert. Nach der technischen und didaktischen Einführung können Sie den Einsatz und den Nutzen von E-Learning einschätzen.</p> <p>Dieser Workshop qualifiziert die Teilnehmenden auf Basis der vorgestellten Technik und Mediendidaktik, eigene E-Learning-gestützte Lernszenarien mit der Lernplattform Moodle zu konzipieren und durchzuführen.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurse in der Lernplattform Moodle anlegen • Administration und Bearbeitung Ihres Kurse • Rollenbeschreibungen und Zuweisen von Teilnehmenden • Blöcke anordnen und ein-/ausblenden • Arbeitsmaterialien hochladen, anlegen und Texte editieren • Mediendidaktik und Organisation von E-Learning
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen, Übungen
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 1/6 Arbeitseinheiten: 2 AE

ZIM	Digitale Lerninhalte erstellen mit dem Autorenwerkzeug „eXeLearning“
Termin(e)&Ort	Mi, 30.10.2013, 13:00-15:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfelder	L&L K&B, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Das Programm „eXeLearning“ ist ein frei verfügbares Autorenwerkzeug, das Lehrende ohne spezielle Vorkenntnisse, auf übersichtliche Weise bei der Erstellung von einfachen bis hin zu komplexen interaktiven Lerneinheiten unterstützt. Sie können ihr Lernprojekt strukturieren und mit verschiedenen Gestaltungswerkzeugen werden Texte, Multi-Media, Bilder, Formeln sowie Aufgaben und Test-Funktionen in die eigene Lerneinheit eingebettet. Am Ende Ihrer Arbeit können Sie Ihre Lerneinheiten in Moodle einbinden und zum interaktiven Lernen zur Verfügung stellen.</p> <p>Dieser Workshop qualifiziert die Teilnehmenden mit dem Autorentool „eXeLearning“ komplexe interaktive Lerneinheiten zu realisieren.</p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Struktur der Oberfläche und Menü • Seitenstrukturen anlegen • Texte und Bilder eingefügen • Inhalt aus externen Webseiten einbinden • Aufgaben und Test-Funktionen erstellen • Lernmodul exportieren und in Moodle importieren
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen, Übungen
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 2/8 Arbeitseinheiten: 2 AE



ZIM	TYPO3 Einführung - Webseiten erstellen
Termin(e)&Ort	Mo, 04.11.2013, 10:00-12:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Frank von Danwitz
Kompetenzfelder	K&B, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD SQ
Inhalt & Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Funktionsweise von TYPO3 • Benutzeroberfläche von TYPO3 • Inhalte erstellen und verwalten • Dateiverwaltung in TYPO3 • Tricks und Kniffe für Redakteure
Format	Workshop
Methode	Workshop
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 2/9 Arbeitseinheiten: 2 AE Anmeldung nur online möglich.



ZIM	Der virtuelle Lernraum - mit Adobe Connect oder BigBlueButton
Termin(e)&Ort	Mi, 06.11.2013, 13:00-15:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfelder	L&L K&B, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Die virtuelle Lehr- und Lernumgebung von Adobe Connect oder BigBlueButton ermöglicht die synchrone Teamarbeit. So können unabhängig von Zeit und Ort z.B. Diskussionen, Vorträge oder Besprechungen durchgeführt werden. Funktionen wie das Videobild, Audio, Chat, Whiteboard und Datei- oder Desktopfreigabe ermöglichen und unterstützen dabei die unterschiedlichen Szenarien.</p> <p>Die Teilnehmenden erkunden die Funktionen von Adobe Connect sowie das Moodle-Plugin „BigBlueButton“. Dabei erhalten sie erste Einblicke in die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten eines virtuellen Lehr- und Lernraums.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technische Möglichkeiten von Adobe Connect und BigBlueButton • Wichtige Regeln der Zusammenarbeit • Praktische Übungen zur technischen und didaktischen Anwendung • Integration der Werkzeuge in ein Blended Learning - Szenario
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen, Übungen
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 1/4 Arbeitseinheiten: 2 AE



Career Service	Die schriftliche Bewerbung mit Personalleiter-Feedback
Termin(e)&Ort	Di, 12.11.2013, 09:00-16:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
Seminarleitung	Andrea Bauhus, M.A. und Gerhard Sohn (Personalleiter der Dräxlmaier Gruppe)
Kompetenzfelder	K&B, Basic
Inhalt & Ziele	Das Seminar liefert einen kompakten Überblick über die einzelnen Phasen einer erfolgreichen Bewerbung. Es thematisiert die individuellen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen und die daraus abgeleitete Selbstpräsentation in Lebenslauf und Anschreiben. Ihre Fragen zur Bewerbung können Sie am Nachmittag an Gerhard Sohn (Personalleiter der Dräxlmaier Gruppe) richten und sich Expertenrat holen.
Format	Training
Methode	Vortrag und Einzelberatung
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 6/12 Materialbeitrag: 10,-€ Arbeitseinheiten: 9 AE



Career Service**Business Knigge**

Termin(e)&Ort	Do, 14.11.2013, 10:00-17:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
Seminarleitung	Sigrid Frank
Kompetenzfelder	K&B, Basic
Inhalt & Ziele	Benimm ist in! – So liest man fast überall in den Medien, wenn es um das Thema Business Knigge geht. Tatsächlich sind heutzutage diejenigen erfolgreicher im Beruf und kommen eher auf der Karriereleiter voran, die sich richtig zu benehmen wissen. In Vorstellungsgesprächen zählt heute ein guter Auftritt fast mehr als fachliche Kompetenz. Auch eine Umfrage hat ergeben: ca. 90% der unter 29-Jährigen legen heute wieder viel Wert auf gute Umgangsformen. In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie sich in Business Situationen souverän und sicher verhalten. Inhalte sind dabei: die richtige Anrede, Begrüßung und die eigene Vorstellung, Knigge in Vorstellungsgesprächen, Dress Code, Überleben in den ersten hundert Tagen im Job, Business Situationen wie Meetings, auf Dienstreisen, Geschäftsessen, Verhalten Kollegen und Vorgesetzten gegenüber sowie der sichere Umgang mit Handy und Emails.
Format	Workshop
Methode	Vortrag
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 6/12 Materialbeitrag: 10,-€ Arbeitseinheiten: 9 AE

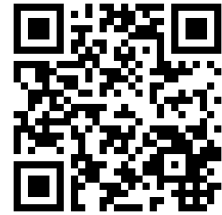




Termin(e)&Ort	Fr, 15.11.2013, 10:00-17:00 Uhr, Gästehaus der BUW
Seminarleitung	Luisa Sabine Hess
Kompetenzfelder	K&B, Basic F&D, Basic
Inhalt & Ziele	<p>Ein Projekt von Anfang bis zum Ende zu begleiten, ist nicht immer ein leichtes Unterfangen. Es erfordert nicht nur Methodenkenntnisse des Projektmanagements. In der Regel werden auch hohe Anforderungen an die Kommunikation mit den Projektpartnern, aber auch mit den internen Teammitgliedern verlangt. Dies nimmt manchmal so viel Zeit ein, dass in der Hektik des Alltags viele kleine Aufgaben unter die Räder kommen können. Um die an Sie gestellten Anforderungen zu bewältigen benötigen Sie eine gehörige Portion Selbstorganisation und ein gutes Zeitmanagement. Im Workshop nehmen Sie sich die Zeit diese auf den Prüfstand zu stellen. Sie entwickeln neue Strategien für die Gestaltung eines produktiven Berufsalltags und bereiten deren Umsetzung so vor, dass sie sich reibungslos in Ihre Arbeitsprozesse integrieren.</p> <p>Inhalte der Veranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbst- und Zeitmanagement im Projekt: Management von Erwartungshaltungen, Projektstruktur planen, Ablauf- und Terminplanung erstellen, Risiken abschätzen und steuern. • Ressource Zeit: Prioritäten setzen, Tages-, Wochen- Monats- und Jahresplanung, Was tun bei Überforderung? • Zeitfresser erkennen und entschärfen: Ablenkungen entdecken, Überblick behalten, Informationsflut bewältigen, Stressverursacher finden. • Zusammenarbeit gestalten: Umgang mit Absprachen, Auswirkungen des eigenen Zeitmanagements in der Zusammenarbeit, Kommunikation und Umgang im Projektteam, Probleme frühzeitig erkennen und lösen.
Format	Workshop
Methode	Theoretische Sequenzen, kollegialer Austausch
Formales:	Min/Max TN- Zahl: Bsp.: max. 12 Materialbeitrag: 10,-€ Arbeitseinheiten: 8 AE

ZIM**TYPO3 Einführung - Webseiten erstellen**

Termin(e)&Ort	Mo, 18.11.2013, 14:00-16:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Frank von Danwitz
Kompetenzfelder	K&B, Basic
Inhalt & Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Einführung in die Funktionsweise von TYPO3• Benutzeroberfläche von TYPO3• Inhalte erstellen und verwalten• Dateiverwaltung in TYPO3• Tricks und Kniffe für Redakteure
Format	Workshop
Methode	Workshop
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 2/9 Arbeitseinheiten: Bsp.: 2 AE Anmeldung nur online möglich.



Career Service SLI	English@Work: Presenting in English
Termin(e)&Ort	Mi, 20.11.2013, 09:00-17:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
Seminarleitung	Dr. Agnes Bryan
Kompetenzfelder	K&B, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD SQ
Inhalt & Ziele	<p>Dieses Modul richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die in kurzer und prägnanter Form die wichtigsten sprachlichen und inhaltlichen Aspekte bei Vorträgen in englischer Sprache kennenlernen und anwenden wollen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - language & structure of presentations - convincing the audience - dealing with questions - body language
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lerner-zentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen;
Formales:	<p>Min/Max TN- Zahl: min. 6 / max. 12 Kursbeitrag: siehe Beitragsübersicht SLI-Homepage Arbeitseinheiten: 9 AE</p>



ZIM	Educating - Digitale Lernmodule mit Adobe Captivate erstellen
Termin(e)&Ort	Mi, 20.11.2013, 15:00-17:00 Uhr , ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfelder	L&L K&B, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Das Autorenwerkzeug „Captivate“ eignet sich für die Erstellung von multimedialen, komplexen Lernmodulen. Es lassen sich z.B. Bildschirmbewegungen aufzeichnen, Power-Point-Präsentationen multimedial gestalten sowie komplexe Educasts zur Unterstützung der Lehre erstellen.</p> <p>Dozentinnen und Dozenten erhalten erste Einblicke in die Funktion von Adobe Captivate. Es werden sowohl die technischen als auch die didaktischen Rahmenbedingungen zur digitalen Lernmedienerstellung erläutert und beispielhaft umgesetzt.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist ein Educast? • Wie erstelle ich ein Drehbuch? • Wie erstelle ich einen Educast mit Adobe Captivate? • Welche Regeln sind bei der Erstellung von Lernmedien zu beachten?
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen, Übungen
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 1/6 Arbeitseinheiten: 2 AE



ZWB	„Was ich noch sagen wollte...“ Feedback geben und nehmen als Führungskompetenz
Termin(e)&Ort	Do, 21.11.2013, 10:00-17:00 Uhr, Gästehaus der BUW
Seminarleitung	Petra Weigand
Kompetenzfelder	K&B Basic
Anrechenbarkeit	ZHD SQ
Inhalt & Ziele	<p>Feedback ist ein wertvolles Lern- und Steuerungsinstrument in der Führung. Es gibt Bestätigung und Sicherheit - genauso wie es Anregung oder Aufforderung zur Veränderung sein kann. Wie ein Feedback nach den Regeln der Kunst gegeben aber auch angenommen werden kann, wird im Zentrum dieses Workshoptages stehen. Das Ziel ist, dass Sie eine hilfreiche Struktur für das Ausprechen und Annehmen von Feedback und praxistaugliche Impulse für Ihren Führungsalltag im wissenschaftlichen Kontext erhalten.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feedback? Wozu eigentlich? • Der feedbackfreundliche Kontext: Wann und wo? • Die Botschaft übermitteln: 4 Schritte beim Feedback geben • Haltung und Vorgehen beim Feedback nehmen • Feedback live vor Ort: Wie wirke ich auf wen?
Format	Workshop
Methoden	Theoretische Impulse, Diskussion & Erfahrungsaustausch im Plenum, Praktische Übungen, Arbeit an/mit eigenen Beispielen, Einzelreflexion und Kleingruppenarbeit
Formales:	<ul style="list-style-type: none"> • Min/Max TN- Zahl: max. 12 • Materialbeitrag: 10€ • Arbeitseinheiten: 8AE





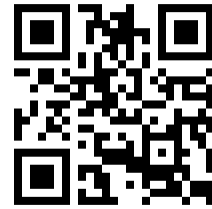
Termin(e)&Ort	Di, 26.11.2013, 10:00-17:00 Uhr, Gästehaus der BUW
Seminarleitung	Bianca Sievert
Kompetenzfelder	L&L K&B, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Struktur von Sprechstundengesprächen: zeitlich und inhaltlich effizient planen und durchführen• Unterschiede zwischen Beratung und Informationsgespräch: wie vorbereiten, welche kommunikationsstrategien und Gesprächshaltungen sind sinnvoll?• Überprüfen der eigenen Haltung und Beratung und zur reinen Weitergab von Informationen• Erkennen von Kommunikationsmustern: eigene Präferenzen und Vorlieben erkennen, Grenzen bestimmen• Exemplarische Entwicklung von Handlungsoptionen: Analyse des bisherigen Verhaltens und Transfer auf zukünftige Herausforderungen• angenehme Gesprächsatmosphäre schaffen
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen, Simulationen
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 6/12 Materialbeitrag: 10,-€ Arbeitseinheiten: 8 AE

Career Service SLI	English@Work: Job Applications in English
Termin(e)&Ort	Mi, 27.11.2013, 09:00-17:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
Seminarleitung	Dr. Agnes Bryan
Kompetenzfelder	K&B, Basic
Inhalt & Ziele	<p>Der hier beschriebene Tageskurs soll Hilfestellung bei schriftlichen Bewerbungen geben, die in der englischen Sprache abgefasst werden müssen. Der Schwerpunkt liegt auf folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - structure, layout & language of CVs & résumés - skills-based vs. chronological CVs - structure, layout & language of covering letters - dos & don'ts
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lerner-zentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen;
Formales:	<p>Min/Max TN- Zahl: min. 6 / max. 12 Kursbeitrag: siehe Beitragsübersicht SLI-Homepage Arbeitseinheiten: 9 AE</p>



ZIM	Vernetztes Lehren und Lernen mit Moodle – Einsatz von Lernaktivitäten wie Wikis, Foren, Etherpad, BigBlueButton u.a.
Termin(e)&Ort	Mi, 27.11.2013, 13:00-15:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfelder	L&L K&B, Advanced
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Beim E-Learning mit Moodle sollte auch in Interaktion mit anderen gelernt werden. Gerade durch die Einbindung von Werkzeugen wie Foren, Glossar, Wikis, Etherpad und dem virtuellen Lernraum BigBlueButton können „kollektive Lernmethoden“ unterstützt werden, die darauf abzielen, gemeinsam an Lerninhalten und ihren Problemlösungen im Lernsystem zu arbeiten. Solche gemeinsamen Projektaufgaben erfordern besonders das informelle Zusammenlernen. Anhand konkreter Beispiele wird die unterschiedliche Nutzung der einzelnen Werkzeuge erprobt sowie deren Mehrwert erkundet.</p> <p>In diesem Workshop erfahren Sie, wie durch den Einsatz der Moodle Lernaktivitäten das selbstgesteuerte Lernen mit E-Learning entfaltet und gefördert werden kann.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einrichten von Lernaktivitäten • Didaktische Einsatzszenarien und Lernaktivitäten • Praktische Übungen zur Anwendung von Foren, Glossar, Wikis, Etherpad, BigBlueButton u.a. Lernaktivitäten • Welche mediendidaktischen Aspekte sind beim vernetzten Lernen und Lehren zu beachten?
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen, Übungen
Formales	Min/Max TN- Zahl: 1/8 Arbeitseinheiten: 2 AE



**Career Service
SLI****English@Work: Cultural Awareness**

Termin(e)&Ort	Mi, 04.12.2013, 09:00-17:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
Seminarleitung	Dr. Agnes Bryan
Kompetenzfelder	K&B, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD SQ
Inhalt & Ziele	Im Rahmen dieses Kurses sollen in kurzer Form und in englischer Sprache Unterschiede und Besonderheiten anderer Kulturen sowie die Verhaftung im eigenen Kulturkreis herausgearbeitet und diskutiert werden. Folgende Themenschwerpunkte sind hierzu vorgesehen: types of „culture“ values & behaviour stereotypes business protocol and etiquette
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lerner-zentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen;
Formales:	Min/Max TN- Zahl: min. 6 / max. 12 Kursbeitrag: siehe Beitragsübersicht SLI-Homepage Arbeitseinheiten: 9 AE

ZIM	Online zusammen in Echtzeit Texte schreiben
Termin(e)&Ort	Mi, 04.12.2013, 15:00-17:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfelder	K&B, Basic F&D, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Gemeinsam schreiben im Netz! Sie wollen online mit mehreren Personen Texte in Echtzeit bearbeiten und diskutieren? Das kollaborative Schreiben hat durch die Nutzung von Web 2.0 Technologien neue Möglichkeiten zur (Mehr-) Autorenschaft geschaffen. In diesem Workshop erkunden Sie in einer kleinen Gruppe das vernetzte, kollaborative Schreiben. Werkzeuge wie Etherpad in Moodle, Google Text und Skype werden dabei vorgestellt und experimentell erprobt.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche technischen Möglichkeiten bieten die interaktiven Werkzeuge? • Wichtige Regeln in der Zusammenarbeit sowie rechtliche Aspekte • Praktische Übungen zur technischen Anwendung • Aktive Umsetzung eines gemeinsamen Schreibprojekts
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen, Übungen
Formales	Min/Max TN- Zahl: 1/6 Arbeitseinheiten: 2 AE



Career Service	Idea-Mining, Kreativworkshop mit einer konkreten Unternehmensfragestellung
Termin(e)&Ort	Di, 17.12.2013, 15:00-18:00 Uhr Mi, 18.12.2013, 09:00-17:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
Seminarleitung	Andrea Bauhus
Kompetenzfelder	K&B, Basic
Inhalt & Ziele	Wir generieren als Gruppe gemeinsam mit Unternehmensvertretern Ideen zu einer konkreten Unternehmensfragestellung. Die Methode Ideen-Mining wurde in den 90er Jahren an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster entwickelt und kommt international zum Einsatz. Sie nutzt unterschiedliche Kreativitätstechniken zur Problemlösung.
Format	Workshop
Methode	Ideen-Mining
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 6/12 Materialbeitrag: 10,-€ Arbeitseinheiten: 14 AE



ZIM**Podcast I - Vorträge aufzeichnen**

Termin(e)&Ort	Mo, 13.01.2014, 14:00-16:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Frank von Danwitz
Kompetenzfelder	K&B, Basic F&D, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Rechtliche Aspekte• Einsatz der Aufnahmegeräte aus der ZIM Geräteausleihe• Aufnahmeposition und Pegel optimal einstellen• Audio-Bearbeitung mit Audacity• Audio-Konvertierung• Erstellung von ID-Tags für mp3-Dateien
Format	Workshop
Methode	Workshop
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 2/5 Arbeitseinheiten: Bsp.: 2 AE Anmeldung nur online möglich.



ZIM	Selbstorganisiertes wissenschaftliches Arbeiten- und Lernen mit Microsoft OneNote
Termin(e)&Ort	Mi, 15.01.2014, 13:00-15:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfelder	L&L K&B, Basic F&D, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen grundlegenden Blick in die Einsatzmöglichkeiten von OneNote. Microsoft OneNote ist ein Werkzeug zur Anfertigung von Mitschriften, Verwaltung von Notizen bis hin zu Webseiten. Sie können Grafiken, PDFs, E-Mails sowie Audio- und Videoaufzeichnungen einbinden, archivieren und mit anderen teilen. Ein nützliches Werkzeug für das wissenschaftliche Arbeiten und Lernen.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technischer Umgang mit OneNote • Didaktische Einsatzszenarien von OneNote • Möglichkeiten mit der OneNote App
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen, Übungen
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 2/8 Arbeitseinheiten: 2 AE



Career Service	Workshop Berufsorientierung "Auf dem Weg zum Wunschjob"
Termin(e)&Ort	Do, 16.01.2014, 14:00-17:00 Uhr Fr, 17.01.2014, 9:30-16:30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
Seminarleitung	Sonka Stein
Kompetenzfelder	K&B, Basic
Inhalt & Ziele	Sie stehen kurz vor Ihrem Studienabschluss und überlegen, wohin es danach beruflich gehen soll. Welcher Job ist der richtige für Sie? Im Rahmen des Workshops werden Sie bei dem Entscheidungsprozess unterstützt, mehr Klarheit für Ihre Berufswahl zu finden und erhalten erste Tipps auf dem Weg zum Wunschjob. Dabei geht es vor allem darum, dass Sie für sich herausfinden, in welchem Bereich Sie arbeiten wollen. Neben kurzen Inputphasen, Einzel- und Gruppenarbeit gibt es auch die Möglichkeit individuellen Feedbacks durch die Trainerin.
Format	Workshop
Methode	Einzel- und Gruppenarbeit
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 6/12 Materialbeitrag: 10,-€ Arbeitseinheiten: 13 AE



ZIM	Podcast II - Audio im Podcastportal veröffentlichen
Termin(e)&Ort	Mo, 20.01.2014, 14:00-16:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Frank von Danwitz
Kompetenzfelder	L&L K&B, Basic F&D, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzungsmodalitäten Podcast-Portal • Auswahl und Konvertierung geeigneter Formate • Mediothek / Dateisystem • RSS-Feed & Vorschaubilder • Meta-Informationen (Kategorie, Schlagwörter, etc.) • Begleitmaterialien (PDF, PPT) einbinden
Format	Workshop
Methode	Workshop
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 2/5 Arbeitseinheiten: 2 AE Anmeldung nur online möglich.



Career Service	Die schriftliche Bewerbung mit Personalleiter-Feedback
Termin(e)&Ort	Mi, 22.01.2014, 09:00-16:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
Seminarleitung	Andrea Bauhus und Gerhard Sohn (Personalleiter der Dräxlmaier Gruppe)
Kompetenzfelder	K&B, Basic
Inhalt & Ziele	Das Seminar liefert einen kompakten Überblick über die einzelnen Phasen einer erfolgreichen Bewerbung. Es thematisiert die individuellen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen und die daraus abgeleitete Selbstpräsentation in Lebenslauf und Anschreiben. Ihre Fragen zur Bewerbung können Sie am Nachmittag an Gerhard Sohn (Personalleiter der Dräxlmaier Gruppe) richten und sich Expertenrat holen.
Format	Training
Methode	Vortrag und Einzelberatung
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 6/12 Materialbeitrag: 10,-€ Arbeitseinheiten: 9 AE



ZIM	Mit Social Media & Apps Lehren und Lernen?
Termin(e)&Ort	Mi, 29.01.2014, 13:00-15:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfelder	L&L K&B, Basic F&D, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Der Workshop bietet einen ersten Blick in die Welt von Social Media und einzelnen Apps. Neben einer theoretischen und praktischen Erkundung werden auch rechtliche Aspekte wie die Urheberrechte und der Datenschutz diskutiert. Im Fokus des Workshops stehen die Fragen;</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Lernhandlungen eignen sich für welche Apps bzw. Social Media-Umgebungen? • Sollte Social Media in der Lehre eingesetzt werden? • Welche rechtlichen Aspekte sollten beachtet werden?
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 2/8 Arbeitseinheiten: 2 AE



ZIM	e-Portfolios - Kompetenzen visualisieren mit Mahara
Termin(e)&Ort	Mi, 12.02.2014, 13:00-15:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfelder	L&L K&B, Basic F&D, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt	<p>Im Bildungsbereich kommen E-Portfolios zum Beispiel als Entwicklungsportfolio, Reflexionsportfolio oder als Bewerbungsportfolio zum Einsatz. Doch was genau sind E-Portfolios und wie werden sie erstellt und eingesetzt?</p> <p>In diesem Workshop werden in einer kurzen Präsentation „E-Portfolios“ näher erörtert. Im Anschluss erproben wir die Entwicklung und Erstellung eines E-Portfolios. Am Ende des Workshops soll der universitäre Einsatz von e-Portfolios diskutiert werden.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was sind E-Portfolios? • Wie könnte ein universitärer Einsatz von E-Portfolios aussehen? • Wie entwickle ich ein E-Portfolio mit Mahara?
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen, Übungen
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 1/6 Arbeitseinheiten: 2 AE



ZWB	Schwierige Feedbackgespräche führen Vertiefungsworkshop
Termin(e)&Ort	Mi, 19.02.2014, 10:00-17:00 Uhr, Gästehaus der BUW
Seminarleitung	Petra Weigand
Kompetenzfelder	K&B, Advanced
Anrechenbarkeit	ZHD SQ
Inhalt & Ziele	<p>Führungsarbeit lebt von Feedbackprozessen. Manches ist dabei als Anregung oder Tipp zu verstehen und geht quasi leicht von der Hand. Doch gibt es Kritikpunkte oder Konstellationen, die ein Feedbackgespräch als „schwierig“ erscheinen lassen. Sei es, weil ich nicht weiß, wie ich die Botschaft vermitteln soll oder diese nicht verstanden wird. Das Ziel des Workshops ist es, dass Sie Ihre bereits erworbene Grundkompetenz im Feedback geben weiter ausbauen und sich damit auch vermeintlich schwierigen Situationen (souverän) stellen können.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Einführung: 4 Schritte beim Feedback geben • Auf das Gegenüber eingehen: Fragen & Zuhören • Feedbackgespräche live: Üben an Fallbeispielen und/ oder konkreten Alltagssituationen der Teilnehmenden
Format	Workshop
Methoden	Theoretische Impulse, Diskussion & Erfahrungsaustausch im Plenum, Praktische Übungen, Arbeit an/mit (eigenen) Beispielen und Kleingruppenarbeit
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 6/12 Materialbeitrag: 10€ Arbeitseinheiten: 8



Career Service	Die schriftliche Bewerbung mit Personalleiter-Feedback
Termin(e)&Ort	Mi, 05.03.2013, 09:00-16:00 Uhr (jeweils 3 separate eintägige Seminare), Ort wird noch bekannt gegeben
Seminarleitung	Andrea Bauhus und Gerhard Sohn (Personalleiter der Dräxlmaier Gruppe)
Kompetenzfelder	K&B, Basic
Inhalt & Ziele	Das Seminar liefert einen kompakten Überblick über die einzelnen Phasen einer erfolgreichen Bewerbung. Es thematisiert die individuellen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen und die daraus abgeleitete Selbstpräsentation in Lebenslauf und Anschreiben. Ihre Fragen zur Bewerbung können Sie am Nachmittag an Gerhard Sohn (Personalleiter der Dräxlmaier Gruppe) richten und sich Expertenrat holen.
Format	Training
Methode	Vortrag und Einzelberatung
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 6/12 Materialbeitrag: 10,-€ Arbeitseinheiten: 9 AE



Career Service	Das Assessment-Center in der Bewerberauswahl
Termin(e)&Ort	Fr, 14.03.2014, 09:00-17:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
Seminarleitung	Dipl.-Psych Brigitte Diefenbach
Kompetenzfelder	K&B, Basic
Inhalt & Ziele	Aufbau und Ablauf eines Assessment-Center für die Personalauswahl werden vorgestellt und typische Übungssequenzen anhand konkreter Aufgaben praxisnah simuliert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zusätzliche Einblicke in Beobachtungs- und Bewertungskriterien.
Format	Training
Methode	Vortrag, Übungen
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 6/12 Materialbeitrag: 10,-€ Arbeitseinheiten: 10 AE



Career Service**Work-Life-Balance**

Termin(e)&Ort	Di, 18.03.2014, 09:00-17:00 Uhr Mi, 19.03.2014, 09:00-17:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
Seminarleitung	Dipl.-Ök. Volker Licht
Kompetenzfelder	K&B, Basic
Inhalt & Ziele	Die an uns gestellten Anforderungen nehmen stetig zu. Wir sollen schneller, besser, effizienter werden. Dem Streben, diesen Ansprüchen gerecht zu werden, kann in Studium und Beruf schnell zu einem Burn-Out führen, wenn man die eigenen Warnsignale nicht wahr- und ernstnimmt. Nur mit einem gesunden Gleichgewicht aus beruflichem und privatem Leben, mit Zeiten zur Eigenreflektion und Erholung kann es gelingen, den Anforderungen in hohem Maße gerecht zu werden ohne sich dabei physisch und psychisch völlig verausgaben zu müssen. Der Workshop greift das Thema anschaulich auf und gibt Ihnen Informationen und Hilfen zur Eigenreflektion.
Format	Workshop
Methode	Diskussion
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 6/12 Materialbeitrag: 10,-€ Arbeitseinheiten: 20 AE



Career Service**Teamarbeit für Führungskräfte**

Termin(e)&Ort	Mi, 26.03.2014, 09:30-16:30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
Seminarleitung	Andrea Bauhus, M.A.
Kompetenzfelder	K&B, Basic
Inhalt & Ziele	Die Forderung nach Teamfähigkeit ist heute in Stellenanzeigen für akademische Berufe die häufigste überfachliche Qualifikation. Warum das so ist, was eigentlich das Arbeiten im Team ausmacht und wie Teams geführt werden können beschäftigt uns in diesem Seminar. Sie lernen die Arbeit im Team in Theorie und Praxis kennen.
Format	Workshop
Methode	Diskussion
Formales:	Min/Max TN- Zahl: <i>6/12</i> Materialbeitrag: <i>10,-€</i> Arbeitseinheiten: <i>9 AE</i>



SLI	Deutsch (DaF) für Wirtschaftswissenschaftler
Termin(e)&Ort	jeweils Mo, 8:30-10:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
Seminarleitung	Wolfgang Holtschneider-Seuthe
Kompetenzfelder	K&B, Basic
Inhalt & Ziele	<p>Dieser Kurs richtet sich an alle ausländischen Studierenden, die Wirtschaftswissenschaften studieren bzw. ihre Promotion in diesem Fach schreiben. Die Deutschkenntnisse, die für diesen Kurs verlangt werden, liegen über dem DSH-Niveau.</p> <p>Folgende Themen werden in diesem Kurs behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „schwierige“ wirtschaftswissenschaftliche Texte lesen und besprechen, • eigene Texte erstellen, • eigne Präsentationen erstellen und vortragen, • wissenschaftssprachliche Strukturen. <p>Anregungen und Wünsche, die von den Teilnehmern geäußert werden, sollen den Kursablauf bestimmen.</p>
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lerner-zentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen;
Formales:	<p>Min/Max TN- Zahl: min 10/ max. 30</p> <p>Kursbeitrag: siehe Beitragsübersicht SLI-Homepage</p> <p>Arbeitseinheiten: 24 AE</p>



SLI**English Refresher A**

Termin(e)&Ort	jeweils Mo, 10:15-12:30 Uhr, Beginn: 21.10.13, Ort wird noch bekannt gegeben
Seminarleitung	Sandra Hens
Kompetenzfelder	K&B, Basic, Advanced
Inhalt & Ziele	<p>Consolidation and brushing up of language competence by talking about current issues such as</p> <ul style="list-style-type: none">- life style- people- society and culture- the environment- new developments <p>Applying and intensifying the following language skills:</p> <ul style="list-style-type: none">- socializing & small talk- polite requests- making suggestions and giving advice- making predictions and arrangements- writing letters / applications <p>Revision of grammar, for example</p> <ul style="list-style-type: none">- modal verbs and auxiliaries- simple present and present progressive- simple past vs. present perfect- future tenses- prepositions of place and time (in, at, on);
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lerner-zentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen;
Formales:	Min/Max TN- Zahl: min 10/ max. 30 Kursbeitrag: siehe Beitragsübersicht SLI-Homepage Arbeitseinheiten: 36 AE

SLI	Deutsch (DaF) für Geisteswissenschaftler
Termin(e)&Ort	jeweils Di, 8:30-10:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
Seminarleitung	Wolfgang Holtschneider-Seuthe
Kompetenzfelder	K&B, Basic
Inhalt & Ziele	<p>Dieser Kurs richtet sich an alle ausländischen Studierenden, die ein geistes- oder gesellschaftswissenschaftliches Fach studieren bzw. ihre Promotion in diesen Fächern schreiben. Die Deutschkenntnisse, die für diesen Kurs verlangt werden, liegen über dem DSH-Niveau.</p> <p>Folgende Themen werden in diesem Kurs behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „schwierige“ Texte aus allen Bereichen der Geisteswissenschaften lesen und besprechen, - eigene Texte erstellen, - eigene Präsentationen erstellen und vortragen, - wissenschaftssprachliche Strukturen. <p>Anregungen und Wünsche, die von den Teilnehmern geäußert werden, sollen den Kursablauf bestimmen.</p>
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lerner-zentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen;
Formales:	<p>Min/Max TN- Zahl: min 10/ max. 30</p> <p>Kursbeitrag: siehe Beitragsübersicht SLI-Homepage</p> <p>Arbeitseinheiten: 24 AE</p>



SLI**English Refresher C**

Termin(e)&Ort	jeweils Di, 12:15-14:30Uhr, Beginn: 22.10.13, Ort wird noch bekannt gegeben
Seminarleitung	Hanna Ramm
Kompetenzfelder	K&B, Advanced
Inhalt & Ziele	<p>To consolidate or brush up your English skills by talking about basic topics such as</p> <ul style="list-style-type: none"> - news & the media - changes & trends - processes and developments - education and learning <p>To apply and intensify the following language skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> - expressing opinions - agreeing & disagreeing - expressing complaints - describing processes - job interviews - writing reports <p>Revision of grammar, for example</p> <ul style="list-style-type: none"> - reported speech - conditionals - passives - gerund -ing vs. to infinitive - verbs + prepositions
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lerner-zentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen;
	<p>Min/Max TN- Zahl: min 10/ max. 30 Kursbeitrag: siehe Beitragsübersicht SLI-Homepage Arbeitseinheiten: 36 AE</p>

SLI**English Refresher B**

Termin(e)&Ort	jeweils Di, 16:30-18:45 Uhr, Beginn: 22.10.13, Ort wird noch bekannt gegeben
Seminarleitung	Dr. Agnes Bryan
Kompetenzfelder	K&B, Advanced
Inhalt & Ziele	<p>Talking about issues of general interest such as</p> <ul style="list-style-type: none">- work & career- personalities- ambitions and achievements- health & fitness- travelling- global issues <p>Applying and intensifying the following language skills: describing people</p> <ul style="list-style-type: none">- places and objects- talking about the past- narrating- curriculum vitae- writing essays <p>Revision of grammar, for example</p> <ul style="list-style-type: none">- present perfect and present perfect progressive- past tense, past perfect and past progressive- adjectives & adverbs- linking words- prepositions of movement
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lerner-zentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen;
Formales:	Min/Max TN- Zahl: min 10/ max. 30 Kursbeitrag: siehe Beitragsübersicht SLI-Homepage Arbeitseinheiten: 36 AE

SLI**English Conversation A**

Termin(e)&Ort	jeweils Mi, 09:00-11:15 Uhr, Beginn: 23.10.2013, Ort wird noch bekannt gegeben
Seminarleitung	Liz Nolzen
Kompetenzfelder	K&B, Basic
Inhalt & Ziele	Anhand von Zeitungsartikeln, Reportagen, Dokumentationen und Nachrichtenbeiträgen sollen aktuelle Themen erarbeitet und disku- tiert werden. Als Schwerpunkte im Bereich der Grammatik sind folgende Themen angedacht: reported speech, narrative tenses, passives, gerund/ to-infinitive, conditionals, phrasal verbs, con- junctions;
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lerner-zentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen;
Formales:	Min/Max TN- Zahl: min 10/ max. 30 Kursbeitrag: siehe Beitragsübersicht SLI- Homepage Arbeitseinheiten: 36 AE

SLI**English Conversation B**

Termin(e)&Ort	jeweils Mi, 11:30-13:45 Uhr, Beginn: 23.10.2013, Ort wird noch bekannt gegeben
Seminarleitung	Liz Nolzen
Kompetenzfelder	K&B, Basic
Inhalt & Ziele	In diesem Kurs, der eine Ergänzung zu „Conversation A“ ist, werden alltägliche, wie auch fach- oder berufsbezogene Themen diskutiert. Die Teilnehmer sollen dabei ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit verbessern. Grammatische Übungen zu unterschiedlichsten Bereichen können bei Bedarf die sprachpraktischen Übungen ergänzen.
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lerner-zentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen;
Formales:	Min/Max TN- Zahl: min 10/ max. 30 Kursbeitrag: siehe Beitragsübersicht SLI-Homepage Arbeitseinheiten: 36 AE



SLI	English Advanced Communication C1 / Kurs A
Termin(e)&Ort	jeweils Mi, 14:00-16:15 Uhr, Beginn: 23.10.2013, Ort wird noch bekannt gegeben
Seminarleitung	Liz Nolzen
Kompetenzfelder	K&B, Advanced
Inhalt & Ziele	<p>This course is designed for students with advanced language skills. It has a strong focus on the development of speaking and listening competences and aims at improving the students' fluency in English.</p> <p>On the basis of a wide range of materials and realistic contexts students will be given the opportunity to</p> <ul style="list-style-type: none"> - organize and communicate their ideas relevantly and coherently - participate in social, academic and professional forms of communication - engage in discussions and debates - improve their ability to listen to and to comprehend native speakers - expand their vocabulary and knowledge of complex English phrases - consolidate their ability to use English grammar accurately - increase their general knowledge of world issues and current events - understand a range of real-world listening and reading materials
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lerner-zentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen;
Formales:	Min/Max TN- Zahl: min 10/ max. 30 Kursbeitrag: siehe Beitragsübersicht SLI-Homepage Arbeitseinheiten: 36 AE



SLI	English Advanced C1 / Kurs B
Termin(e)&Ort	jeweils Do, 13:30-15:45 Uhr, Beginn: 24.10.2013, Ort wird noch bekannt gegeben
Seminarleitung	MaLinda Hill, PhD
Kompetenzfelder	K&B, Advanced
Inhalt & Ziele	<p>On a near-native speaker level participants will be talking and reflecting about the following issues:</p> <ul style="list-style-type: none"> - exchanging arguments and ideas - talking about social, artistic, ethical, and academic issues - clarifying and checking information - taking part in discussions. <p>Academic writing such as outlining and completing discursive essays and academic papers will be another main focus.</p> <p>The grammar and vocabulary section will be dealing with topics related to academic issues dealt with in spoken and written form.</p>
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lerner-zentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen;
Formales:	<p>Min/Max TN- Zahl: min 10/ max. 30</p> <p>Kursbeitrag: siehe Beitragsübersicht SLI-Homepage</p> <p>Arbeitseinheiten: 36 AE</p>



SLI**English@Work: Office Communication**

Termin(e)&Ort	jeweils Do, 07.11.2013-12.12.2013, jeweils 17:00-20:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
Seminarleitung	Dr. Agnes Bryan
Kompetenzfelder	K&B, Basic
Inhalt & Ziele	Diese Veranstaltung soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit geben, sich im Rahmen von alltäglichen Geschäftsprozessen und –abläufen effektiv und routiniert in der Fremdsprache zu verständigen. Als mögliche Themen sind angedacht: social english & networking skills & qualifications organizations & management telephoning & emails working environments projects, products and services
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lerner-zentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen;
Formales:	Min/Max TN- Zahl: min 10/ max. 30 Kursbeitrag: siehe Beitragsübersicht auf SLI-Homepage Arbeitseinheiten: 24 AE

SLI	Deutsch (DaF) für Naturwissenschaftler und Ingenieure
Termin(e)&Ort	jeweils Fr, 8:30-10:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
Seminarleitung	Wolfgang Holtschneider-Seuthe
Kompetenzfelder	K&B, Basic
Inhalt & Ziele	<p>Dieser Kurs richtet sich an alle ausländischen Studierenden, die ein technisches oder naturwissenschaftliches Fach studieren bzw. ihre Promotion in diesen Fächern schreiben. Die Deutschkenntnisse, die für diesen Kurs verlangt werden, liegen über dem DSH-Niveau.</p> <p>Folgende Themen werden in diesem Kurs behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „schwierige“ technische und naturwissenschaftliche Texte lesen und besprechen, - eigene Texte erstellen, - eigne Präsentationen erstellen und vortragen, - lesen und verstehen mathematischer Begriffe und Zeichen, - wissenschaftssprachliche Strukturen. <p>Anregungen und Wünsche, die von den Teilnehmern geäußert werden, sollen den Kursablauf bestimmen.</p>
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lerner-zentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen;
Formales:	<p>Min/Max TN- Zahl: min 10/ max. 30</p> <p>Kursbeitrag: siehe Beitragsübersicht SLI-Homepage</p> <p>Arbeitseinheiten: 24 AE</p>



SLI**English Refresher B**

Termin(e)&Ort	jeweils Fr, 10:15-12:30 Uhr, Beginn: 25.10.13, Ort wird noch bekannt gegeben
Seminarleitung	Heike Holtsch
Kompetenzfelder	K&B, Advanced
Inhalt & Ziele	<p>Talking about issues of general interest such as</p> <ul style="list-style-type: none">- work & career- personalities- ambitions and achievements- health & fitness- travelling- global issues <p>Applying and intensifying the following language skills: describing people</p> <ul style="list-style-type: none">- places and objects- talking about the past- narrating- curriculum vitae- writing essays <p>Revision of grammar, for example</p> <ul style="list-style-type: none">- present perfect and present perfect progressive- past tense, past perfect and past progressive- adjectives & adverbs- linking words- prepositions of movement
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lerner-zentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen;
Formales:	Min/Max TN- Zahl: min 10/ max. 30 Kursbeitrag: siehe Beitragsübersicht SLI-Homepage Arbeitseinheiten: 36

F&D: Kompetenzfeld Forschung und Dissemination

ZWB	Produktiv arbeiten in Projekten
Termin(e)&Ort	Fr, 15.11.2013, 10:00-17:00 Uhr, Gästehaus der BUW
Seminarleitung	Luisa Sabine Hess
Kompetenzfelder	K&B, Basic F&D, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD SQ
Inhalt & Ziele	<p>Ein Projekt von Anfang bis zum Ende zu begleiten, ist nicht immer ein leichtes Unterfangen. Es erfordert nicht nur Methodenkenntnisse des Projektmanagements. In der Regel werden auch hohe Anforderungen an die Kommunikation mit den Projektpartnern, aber auch mit den internen Teammitgliedern verlangt. Dies nimmt manchmal so viel Zeit ein, dass in der Hektik des Alltags viele kleine Aufgaben unter die Räder kommen können. Um die an Sie gestellten Anforderungen zu bewältigen benötigen Sie eine gehörige Portion Selbstorganisation und ein gutes Zeitmanagement. Im Workshop nehmen Sie sich die Zeit diese auf den Prüfstand zu stellen. Sie entwickeln neue Strategien für die Gestaltung eines produktiven Berufsalltags und bereiten deren Umsetzung so vor, dass sie sich reibungslos in Ihre Arbeitsprozesse integrieren.</p> <p>Inhalte der Veranstaltung s. Seite 44</p>
Format	Workshop
Methode	Theoretische Sequenzen, kollegialer Austausch
Formales:	<p>Min/Max TN- Zahl: Bsp.: max. 12 Materialbeitrag: 10,-€ Arbeitseinheiten: 8 AE</p>



ZIM	Online zusammen in Echtzeit Texte schreiben
Termin(e)&Ort	Mi, 04.12.2013, 15:00-17:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfelder	K&B, Basic F&D, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Gemeinsam schreiben im Netz! Sie wollen online mit mehreren Personen Texte in Echtzeit bearbeiten und diskutieren? Das kollaborative Schreiben hat durch die Nutzung von Web 2.0 Technologien neue Möglichkeiten zur (Mehr-) Autorenschaft geschaffen. In diesem Workshop erkunden Sie in einer kleinen Gruppe das vernetzte, kollaborative Schreiben. Werkzeuge wie Etherpad in Moodle, Google Text und Skype werden dabei vorgestellt und experimentell erprobt.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche technischen Möglichkeiten bieten die interaktiven Werkzeuge? • Wichtige Regeln in der Zusammenarbeit sowie rechtliche Aspekte • Praktische Übungen zur technischen Anwendung • Aktive Umsetzung eines gemeinsamen Schreibprojekts
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen, Übungen
Formales	Min/Max TN- Zahl: 1/6 Arbeitseinheiten: 2 AE



ZIM	Podcast I - Vorträge aufzeichnen
Termin(e)&Ort	Mo, 13.01.2014, 14:00-16:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Frank von Danwitz
Kompetenzfelder	K&B, Basic F&D, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Aspekte • Einsatz der Aufnahmegeräte aus der ZIM Geräteausleihe • Aufnahmeposition und Pegel optimal einstellen • Audio-Bearbeitung mit Audacity • Audio-Konvertierung • Erstellung von ID-Tags für mp3-Dateien
Format	Workshop
Methode	Workshop
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 2/5 Arbeitseinheiten: Bsp.: 2 AE Anmeldung nur online möglich.



ZIM	Selbstorganisiertes wissenschaftliches Arbeiten- und Lernen mit Microsoft OneNote
Termin(e)&Ort	Mi, 15.01.2014, 13:00-15:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfelder	L&L K&B, Basic F&D, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen grundlegenden Blick in die Einsatzmöglichkeiten von OneNote. Microsoft OneNote ist ein Werkzeug zur Anfertigung von Mitschriften, Verwaltung von Notizen bis hin zu Webseiten. Sie können Grafiken, PDFs, E-Mails sowie Audio- und Videoaufzeichnungen einbinden, archivieren und mit anderen teilen. Ein nützliches Werkzeug für das wissenschaftliche Arbeiten und Lernen.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technischer Umgang mit OneNote • Didaktische Einsatzszenarien von OneNote • Möglichkeiten mit der OneNote App
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen, Übungen
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 2/8 Arbeitseinheiten: 2 AE



ZIM	Podcast II - Audio im Podcastportal veröffentlichen
Termin(e)&Ort	Mo, 20.01.2014, 14:00-16:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Frank von Danwitz
Kompetenzfelder	L&L K&B, Basic F&D, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzungsmodalitäten Podcast-Portal • Auswahl und Konvertierung geeigneter Formate • Mediothek / Dateisystem • RSS-Feed & Vorschaubilder • Meta-Informationen (Kategorie, Schlagwörter, etc.) • Begleitmaterialien (PDF, PPT) einbinden
Format	Workshop
Methode	Workshop
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 2/5 Arbeitseinheiten: 2 AE Anmeldung nur online möglich.



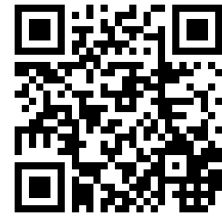
ZIM	Mit Social Media & Apps Lehren und Lernen?
Termin(e)&Ort	Mi, 29.01.2014, 13:00-15:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfelder	L&L K&B, Basic F&D, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Der Workshop bietet einen ersten Blick in die Welt von Social Media und einzelnen Apps. Neben einer theoretischen und praktischen Erkundung werden auch rechtliche Aspekte wie die Urheberrechte und der Datenschutz diskutiert. Im Fokus des Workshops stehen die Fragen;</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Lernhandlungen eignen sich für welche Apps bzw. Social Media-Umgebungen? • Sollte Social Media in der Lehre eingesetzt werden? • Welche rechtlichen Aspekte sollten beachtet werden?
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 2/8 Arbeitseinheiten: 2 AE



ZIM	Moodle Einführung - Grundlagen
Termin(e)&Ort	Mo, 03.02.2014, 10:00-12:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Frank von Danwitz
Kompetenzfelder	L&L F&D, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenwissen Moodle • Kurse anlegen & verwalten • Themenformate/Wochenformate erstellen • Teilnehmerverwaltung • Lehrmaterialien einfügen • Lernaktivitäten im Überblick • Diskussionsforen einsetzen • Lernaufgaben stellen
Format	Workshop
Methode	Workshop
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 2/9 Arbeitseinheiten: 2 AE Anmeldung nur online möglich.



UB	Serviceangebote der Bibliothek für Beschäftigte
Termin(e)&Ort	Di., 04.02.2014, 10:00-12:30 Uhr Schulungsraum der Universitätsbibliothek (Ebene 9, Fachbibliothek 3)
Seminarleitung	Mitarbeiterinnen der Universitätsbibliothek
Kompetenzfelder	F&D, Basic
Info	Anmeldung erforderlich über die Informationsstelle Elektronische Dienste (IED) per E-Mail: ied@bib.uni-wuppertal.de oder telefonisch: (0202) 439-3970
Inhalt & Ziele	Dieser Kurs bietet einen Überblick über die Struktur und die aktuellen Serviceangebote der Universitätsbibliothek. Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Nutzungsmodalitäten für Universitätsangehörige • Suchstrategien in Datenbanken • E-Books und E-Journals • Elektronische Semesterapparate • Dokumentbeschaffung per Fernleihe
Format	Workshop
Methode	Workshop



ZIM	e-Portfolios - Kompetenzen visualisieren mit Mahara
Termin(e)&Ort	Mi, 12.02.2014, 13:00-15:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfelder	L&L K&B, Basic F&D, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt	<p>Im Bildungsbereich kommen E-Portfolios zum Beispiel als Entwicklungsportfolio, Reflexionsportfolio oder als Bewerbungsportfolio zum Einsatz. Doch was genau sind E-Portfolios und wie werden sie erstellt und eingesetzt?</p> <p>In diesem Workshop werden in einer kurzen Präsentation „E-Portfolios“ näher erörtert. Im Anschluss erproben wir die Entwicklung und Erstellung eines E-Portfolios. Am Ende des Workshops soll der universitäre Einsatz von e-Portfolios diskutiert werden.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was sind E-Portfolios? • Wie könnte ein universitärer Einsatz von E-Portfolios aussehen? • Wie entwickle ich ein E-Portfolio mit Mahara?
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen, Übungen
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 1/6 Arbeitseinheiten: 2 AE





Termin(e)&Ort	Di, 18.03.2014, 10:00-17:00 Uhr, Gästehaus der BUW
Seminarleitung	Bianca Sievert
Kompetenzfelder	L&L F&D, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Ein „Academic Portfolio“ ist ein effektives Mittel, um die eigenen Kompetenzen, Leistungen und Erfahrungen im Bereich Lehre, Forschung und administrative Arbeit an einer Hochschule zu dokumentieren. Gleichzeitig ist es eine gute Grundlage, um seine Leistungen reflektieren zu können. Gerade für angehende und Neuberufene bietet der reflexive Prozess des Academic Portfolio eine gute Grundlage zur Reflektion. Die Inhalte des Workshops sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Portfolio-Erstellung• Kennenlernen der eigenen Kompetenzen und Erfahrungen im akademischen Bereich• Anregungen zur Weiterarbeit am Academic Portfolio
Format	Workshop
Methode	Inputs, Diskussionen, Simulationen
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 6/12 Materialbeitrag: 10,-€ Arbeitseinheiten: 8 AE

UB	Literaturverwaltung mit Citavi
Termin(e)&Ort	Di., 25.03.2014, 10:00-12:00 Uhr Schulungsraum der Universitätsbibliothek (Ebene 9, Fachbibliothek 3)
Seminarleitung	Mitarbeiterinnen der Universitätsbibliothek
Kompetenzfelder	F&D, Basic
Info	Anmeldung erforderlich über die Informationsstelle Elektronische Dienste (IED) per E-Mail: ied@bib.uni-wuppertal.de oder telefonisch: (0202) 439-3970
Inhalt & Ziele	In dieser Einführungsveranstaltung erhalten Sie Informationen zu Lizenzierung und Download des Programms sowie einen Überblick über grundlegende Funktionen der Literaturverwaltung mit Citavi. Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt Programmteil „Literaturverwaltung“ • Demonstration von Datenimporten aus Katalogen und Datenbanken • Arbeiten mit Citavi Picker und Aufnahme von PDF-Dateien • Erstellen von Literaturlisten Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an Promovierende sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.
Formales:	Min/Max TN- Zahl: 15
Methode	Workshop



ZWB	Supervision zur Karriereentwicklung für Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen im Promotions-/Habitationsprozess und in Forschungsarbeiten
Termin(e)&Ort	jeweils Do, 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12.2013, 16.01.2014, 13.02.2014 (evt.) von 18:00-20:00 Uhr Seminarraum, Fuhlrottstr. 19 42119 Wuppertal / Campusnähe
Seminarleitung	Dr. Iris Koall
Kompetenzfelder	F&D, Basic, Advanced
Info	Teilnahmegebühr 20 Euro (Gebührenermäßigung möglich) Anmeldung an E-Mail: kuster@uni-wuppertal.de oder Tel.: 0202 439 2990
Inhalt & Ziele	Wissenschaftliche Positionierung, Berufs- und Lebensplanung
Format	Gruppensetting
Methode	Supervision
Formales:	Min/Max TN- Zahl: max. 10 Materialbeitrag: 20,-€



ZWB	Supervision zur Karriereentwicklung für Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen im Promotions-/Habitationsprozess und in Forschungsarbeiten
Termin(e)&Ort	jeweils Do, 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12.2013, 16.01.2014, 13.02.2014 (evt.) von 18:00-20:00 Uhr Seminarraum, Fuhlrottstr. 19 42119 Wuppertal / Campusnähe
Seminarleitung	Dr. Iris Koall
Kompetenzfelder	F&D, Basic, Advanced
Info	Teilnahmegebühr 20 Euro (Gebührenermäßigung möglich) Anmeldung an E-Mail: kuster@uni-wuppertal.de oder Tel.: 0202 439 2990
Inhalt & Ziele	Wissenschaftliche Positionierung, Berufs- und Lebensplanung
Format	Gruppensetting
Methode	Supervision
Formales:	Min/Max TN- Zahl: max. 10 Materialbeitrag: 20,-€

